



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede

am 25.04.2024 im Heimathaus, Burgstraße

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

stv. Bürgermeister Herr Heinz-Friedrich Carstens

Ratsmitglieder

Beigeordneter Herr Willi Bargfrede bis TOP 14

Ratsherr Herr Volker Behrens

Ratsfrau Frau Imke Bischof

Ratsherr Herr Torsten Burmester ab TOP 6

Ratsherr Herr Volker Carstens

Ratsherr Herr Henning Cordes

stv. Bürgermeisterin Frau Rita Gerke

2. Stv. Ratsvorsitzender Herr Heinz-Hermann Gerken

Ratsfrau Frau Monell Hagemann

Ratsherr Herr Jan Husmann entsch.

Ratsherr Herr Uwe Joost

Beigeordnete Frau Dagmar Kühnast

3. Stv. Ratsvorsitzender Herr Eckhard Langanke

Bürgermeister Herr André Lüdemann

Ratsherr Herr Joachim Mahnke

Ratsherr Herr Michael Meyer

Ratsherr Herr Tobias Mundt

Ratsherr Herr Tam Ofori-Thomas

Ratsherr Herr Dominik Oldenburg

Ratsherr Herr Marc Puschmann

1. stv. Ratsvorsitzender Herr Robert Rabe

Ratsherr Herr Michael Senkbeil

Ratsherr Herr Henning Vollmer

Ratsherr Herr Hartmut Wallin

Verwaltung

Verw.-Ang. Frau Ute Flammann Protokollführerin

Verw.-Ang. Herr Mathias Haase

Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken

Presse Rotenburger Kreiszeitung

Zuhörer 7 Personen

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfä-

		higkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.02.2024
	5	Bericht des Bürgermeisters
066-2024	6	Bauvorhaben "Große Straße 26 - 26d" - Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der "Satzung über die Zulässigkeit der zweigeschossigen Bebauung in der Stadt Visselhövede"
059-2024	7	Antrag der Gruppe CDU/FDP auf Erarbeitung einer Neuabgrenzung des Aufgabenbereiches für den Kernortausschuss
059-2024/1	7.1	Antrag der Gruppe CDU/FDP auf Erarbeitung einer Neuabgrenzung des Aufgabenbereiches für den Kernortausschuss
041-2024	8	Festlegung eines Dorfgrundschulstandortes
042-2024	9	Antrag der SPD-Fraktion bezüglich C-Trakt der Oberschule Auf der Loge
073-2024	10	Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten
	11	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder (bei Bedarf)
	12	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	13	Nächste Sitzung geplant: 25.06.2024
	14	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr H.-Fr. Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder fest.

Es fehlt heute entschuldigt Herr Husmann.

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr H.-Fr. Carstens weist darauf hin, dass TOP 10 abgesetzt wird, da es hier noch Klärungsbedarf gibt.

Der Rat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

3. Einwohnerfragestunde

-kein Bedarf -

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.02.2024

Die Niederschrift wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Lüdemann begrüßt alle Anwesenden und macht darauf aufmerksam, wie sinnvoll es ist, einen Perspektivwechsel vorzunehmen. Dies soll an der auch heute geänderten Sitzordnung kenntlich werden.

Weiter kommt er auf die Europawahl am 09.06.2024 zu sprechen. Er bedankt sich beim Stadtrat dafür, dass dieser auf das heutige Sitzungsgeld verzichtet, damit wieder ein Banner als Werbung für die Europawahl am Rathaus aufgehängt werden kann.

066-2024

6. Bauvorhaben "Große Straße 26 - 26d" - Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der "Satzung über die Zulässigkeit der zweigeschossigen Bebauung in der Stadt Visselhövede"

Herr Oldenburg bittet darum, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen, damit der Investor

sein Bauvorhaben mit 26 neuen Wohnungen umsetzen kann.
Der Rat beschließt:

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der „Satzung über die Zulässigkeit der zweigeschossigen Bebauung in der Stadt Visselhövede“ wird entsprochen. Die städtische Stellungnahme zum Befreiungsantrag soll entsprechend ausformuliert werden.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
059-2024

7. Antrag der Gruppe CDU/FDP auf Erarbeitung einer Neuabgrenzung des Aufgabenbereiches für den Kernortausschuss

Siehe nächsten TOP

059-2024/1

7.1. Antrag der Gruppe CDU/FDP auf Erarbeitung einer Neuabgrenzung des Aufgabenbereiches für den Kernortausschuss

Frau Bischof erläutert den Sachverhalt und betont die Wichtigkeit des Kernortausschusses für die positive Weiterentwicklung des Kernortes. Der Kernortausschuss habe viele Projekte vorangetrieben, wie z.B. die Erneuerungen des Mobilstellplatzes vor dem Hallenbad, die Aufstellung von Bänken und Fahrradständern in der Innenstadt und für die Aufwertung des Zernitz-Parkes. Herr Senkbeil unterstreicht, dass eine Absetzung des Kernortausschusses auch nie im Fokus gestanden habe, sondern dass es vielmehr darum gegangen sei, doppelte Beratungen und Beschlussfassungen, beispielsweise gleichzeitig im Kernortausschuss und dem Bauausschuss zu vermeiden.

Der Rat beschließt:

- 1. Die Festlegung der bisher zugeordneten Themen zu den Fachausschüssen bleibt bestehen.**
- 2. Eine Doppelbeschäftigung in mehreren Ausschüssen ist grundsätzlich zu vermeiden.**

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

041-2024

8. Festlegung eines Dorfgrundschulstandortes

Herr Gerken äußert einleitend, dass er nach der Ortsbegehung der Dorfschule in Jeddigen vor der jüngsten Bauausschusssitzung feststellen musste, dass sie tatsächlich dringend sanierungsbedürftig sei und schließt sich dem vom Architekten Rathjen erstellten Gutachten an, in dem es hieß, dass es sich zwar als Schulstandort eigne aber es sich doch um ein sehr in die Jahre gekommenes Haus handle, in dem große Teile abgerissen werden und neue Teile angebaut werden müssten.

Perspektivisch sieht er daher in Wittorf die bessere Lösung. Daher bittet er um Zustimmung für den Standort in Wittorf.

Herr Vollmer spricht sich erneut für den Standort in Jeddigen aus, nicht nur aus Kostengründen. Auch wenn das Gebäude alt sei, sei es kein Problem, in Modulbauweise an das Haus anzubauen. Der Standort ist zentral gelegen, es gibt eine gute Infrastruktur.

Herr Mundt freut sich, dass endlich die Weichen für einen zukunftsfähigen Dorfschulstandort gestellt worden sind. Für die FDP, so Herr Mundt, seien ebenfalls die Ergebnisse aus dem Gutachten für Jeddigen von Bedeutung. Mit der veranschlagten Summe werde man seiner Meinung jedoch nicht hinkommen.

Darüber hinaus befürchtet die FDP eventuell auftauchende Probleme bzgl. belasteten Materialien wie Asbest und kanzerogener Glaswolle in der Dorfschule Jeddigen, die bei einer Sanierung freigesetzt werden würden. Die Beprobungen seien eindeutig. In diesem Fall sei

ein Schulbetrieb nicht möglich und es müsste Containerlösungen geben, die sehr kostenintensiv seien.

Herr Meyer wird sich heute enthalten, da ein Ja zur einen Variante gleichzeitig ein Nein für die andere sein würde. Er hätte sich einen Kompromiss gewünscht, evtl. beide Schulstandorte im Betrieb zu behalten.

Für Herrn Rabe ist es heute wichtig, Ja zu einem der Standorte zu sagen. Das Engagement beider Ortschaften ist zu loben. Auch wenn ein Neubau in Wittorf großen Charme hat, wird er heute dem Standort Jeddigen zustimmen, da dieses Projekt seiner Meinung nach schneller zu realisieren ist. Die zu beauftragenden Unternehmen unter der Aufsicht des städtischen Bauamtes sind sich gewiss sicher, welche Risiken eine Altbausanierung in sich birgt und dafür Sorge tragen, dass die Kinder nicht kanzerogenen Stoffen ausgesetzt werden.

Herr Bargfrede äußert, dass jeder Standort seine Vor- und Nachteile hat, daher könne er die Argumente aller Seiten nachvollziehen. Hervorheben möchte er jedoch, dass es für ihn persönlich sehr erfreulich ist, heute einen Schulstandort festzulegen und er hofft, dass die Fraktionen im Sinne unserer Kinder alles tun werden, den Schulstandort so zu entwickeln, dass er eine gute Perspektive darstellt.

Herr Puschmann äußert, dass er sich als Schulleiter natürlich den Bau einer neuen Schule wünschen würde, aber in diesem Falle solle man doch aufgrund so vieler anstehender Baumaßnahmen in Visselhövede aus Kostengründen sich für die Variante Jeddigen aussprechen.

Herr Lüdemann bittet die Ratsmitglieder darum, sich heute bei der Entscheidung für den Schulstandort nicht zu enthalten, denn die BürgerInnen erwarten eine klare Entscheidung. Es sei tatsächlich eine schwere Entscheidung, denn beide Varianten seien gut.

Der Rat beschließt:

A) Der Einrichtung einer 2-zügigen Dorfschule in Jeddigen (mit Anbau) wird zugestimmt.

Ja 18 Nein 5 Enthaltungen 1

B) Der Einrichtung einer 2-zügigen Dorfschule in Wittorf (mit Neubau) wird zugestimmt.

Ja 5 Nein 17 Enthaltungen 2

042-2024

9. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich C-Trakt der Oberschule Auf der Loge

Frau Kühnast betont einleitend die Wichtigkeit, den C-Trakt der Oberschule Auf der Loge zu sanieren. Daher habe die SPD einen entsprechenden Antrag gestellt. Die Ortsbegehung habe gezeigt, dass dringend gehandelt werden müsse. Der Schulausschuss habe bereits mehrheitlich dafür gestimmt, dass mit den Planungen begonnen werde. Sie bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Herr Senkbeil äußert, dass er nach anfänglicher Skepsis inzwischen davon überzeugt sei, wie dringend Sanierungsmaßnahmen im C-Trakt der Oberschule und in der Turnhalle sind und bittet ebenfalls um Zustimmung. Herr Gerken spricht sich für die Grünen ebenfalls für den Beschlussvorschlag aus und unterstreicht, dass in der Vergangenheit auch schon viel Geld in die Schulen investiert worden sei.

Herr Lüdemann korrigiert in diesem Zusammenhang, dass nicht 7,5 Mio €, sondern fast 8,8 Mio € investiert werden sollen, denn die Turnhalle in der Gerhart-Hauptmann-Str. komme dazu.

Der Rat beschließt:

**Mit den Planungen für den C-Trakt der Oberschule Auf der Loge soll noch in 2024 begonnen werden.
Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 65.000,00 € sollen überplanmäßig im Haushalt 2024 bereitgestellt werden.**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

073-2024

10. Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten

Zurückgestellt

11. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

Mitteilungen und Anfragen gibt es u.a.:

Herr Lüdemann teilt erfreut mit, dass der Eingang des Bauantrags für die Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Str. bestätigt wurde. Es wurde schriftlich zugesagt, dass innerhalb von 3 Wochen eine Genehmigung zu erwarten sei.

Herr Langanke fragt an, ob die 8 defekten Gullideckel in der Nacht zum 18. April saniert worden seien. Er hätte gehört, es sei nur ein Gullideckel (am Bahnhof) erneuert worden. Das Bauamt wird nachfragen.

Herr Langanke fragt nach dem Grund der eingerichteten 30er Zone, im Bereich Jeddingen Richtung Verden, Höhe Hof Tadel.

Herr Vollmer äußert sich nochmal zu den umfangreichen Vorarbeiten des Orsrates und der Schulleitung bzgl. der Einrichtung einer neuen zukunftsfähigen Dorfgrundschule mit Teilabriss und Neubau. Möglichst schnell müsse der Platzmangel behoben werden und mit den Arbeiten begonnen werden. Er bedankt sich für den heutigen Beschluss.

12. Einwohnerfragestunde

- Kein Bedarf -

13. Nächste Sitzung geplant: 25.06.2024

- Zur Kenntnis genommen -

14. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr H.-Fr. Carstens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 19:40 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

H.-Fr. Carstens
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin